

Anmeldung

Ich melde mich zur Konferenz „Nachhaltige Abfallwirtschaft“ am 11.09.2019 in Osnabrück an.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Zusagen erfolgen in der Reihenfolge der Anmeldung.

Firma
Abteilung
Name
Funktion
Straße
PLZ und Ort
Telefon
Telefax
E-Mail

Datum und Unterschrift
.....

Antwort
per E-Mail info@kommunalwirtschaft.eu,
per Fax +49 (30) 2 100548 - 19 oder per Post

Akademie Dr. Obladen GmbH
Katharinenstraße 8
10711 Berlin

Tel. +49 (30) 2100548 - 10
www.kommunalwirtschaft.eu

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Jeder Teilnehmer muss sich schriftlich per Brief, Fax oder Mail anmelden. Die Teilnehmerzahl ist bei dieser Veranstaltung begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze verfügbar sind, entscheidet die Reihenfolge des Eingangs. Ihre Anmeldebestätigung mit ausführlichen Informationen auch zum Veranstaltungsort erhalten Sie wenige Tage später. Mit der Anmeldung erkennen Sie diese Teilnahmebedingungen verbindlich an. Hotels können wir für Sie leider nicht reservieren. Sie erhalten aber mit der Anmeldebestätigung Hotelempfehlungen.

Im Leistungsumfang sind Pausengetränke und bei vollen Veranstaltungstagen ein Mittagessen oder ein Imbiss enthalten. Die Urheberrechte des Teilnehmerhandbuchs oder der veröffentlichten Präsentationen liegen bei uns bzw. bei den Referenten. Die Unterlagen dürfen weder nachgedruckt noch vervielfältigt werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass während der Veranstaltung Bild- und Filmaufnahmen erstellt werden, die danach zur Bewerbung und Berichterstattung verwendet werden dürfen. Die Angaben zu Ihrer Person und den Namen Ihres Unternehmens nehmen wir in eine Liste für die Teilnehmerunterlagen auf. Sollten Sie dies nicht wünschen, müssen Sie uns dies bei Ihrer Anmeldung mitteilen.

Jede Abmeldung muss bei uns in schriftlicher Form eingehen. Jederzeit können Sie eine/n Ersatzteilnehmer/in benennen. Sofern Sie nicht ausdrücklich widersprechen, erklären Sie sich einverstanden, dass wir Sie per E-Mail über Veranstaltungen mit demselben oder ähnlichen Themenschwerpunkt informieren.

In besonderen Situationen behalten wir uns vor, geringfügig den Programmablauf zu ändern oder einen Ersatzreferenten zu stellen. Dies berechtigt nicht zum Rücktritt von der Anmeldung. Müssen wir eine Veranstaltung zeitlich oder räumlich verlegen oder ganz absagen, benachrichtigen wir Sie sofort. Denken Sie bitte daran, auch Ihre Hotelreservierung zu stornieren.

Organisation

Akademie Dr. Obladen GmbH
Katharinenstr. 8, 10711 Berlin
Tel. +49 (30) 2100548 - 10
Fax +49 (30) 2100548 - 19
info@obladen.de
www.obladen.de

Veranstaltungsort

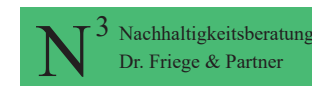
DBU Zentrum für Umweltkommunikation
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück
www.dbu.de/zuk

Nachhaltige Abfallwirtschaft

Potenziale erkennen und Geschäftsmodelle neu denken.

Veranstaltung im Rahmen des Projekts „Nachhaltigkeitskommunikation in der Abfallwirtschaft: Grundlagen und best practice Ansätze“.

Osnabrück, 11.09.2019



gefördert durch



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de

Mehr als ein Dutzend Unternehmen aus der Abfall- und Recyclingwirtschaft haben über zwei Jahre lang ihre aktuellen Aktivitäten diskutiert und über zukünftige Lösungen nachgedacht. Drei Wertschöpfungsketten standen im Mittelpunkt:

- o Getrennte Erfassung, Wiederverwendung und Verwertung von Alttextilien
- o Getrennte Erfassung und Sortierung von Bauabfällen mit dem Ziel hochwertiger Verwertung möglichst im Hochbau
- o Wiederverwertung bzw. Wiederverwendung von Batterien und Akkumulatoren sowie Elektroaltgeräte (EAG) mit Akkubetrieb

Nachhaltiges Handeln in der Abfallwirtschaftsbranche konzentriert sich auf die Verwertung gebrauchter Materialien zur Schonung natürlicher Ressourcen auf einem möglichst hohen Niveau. Im Projekt wurden die einzelnen Wertschöpfungsketten auf Möglichkeiten für Schritte in Richtung nachhaltigeren Handelns analysiert. Prozesse und Wertschöpfung im Unternehmen können daran ausgerichtet werden – einerseits durch Ressourcenschonung als Baustein der Nachhaltigkeit, andererseits mit dem Ziel, das Unternehmen für die Zukunft aufzustellen. Die Rahmenbedingungen von Globalisierung und Digitalisierung spielen hier eine wesentliche Rolle. Aus dem Projekt ergeben sich interessante Chancen für nachhaltigeres Handeln; auf der anderen Seite stehen aber auch Hindernisse u.a. in Folge des Rechtsrahmens bzw. dessen Vollzug.

Welche Zukunft ist erreichbar? Im Projekt erarbeitete Roadmaps mit

- o Werten und Zielen
- o Märkten und Technologien
- o Staatlichem Rahmen und politischen Hindernissen
- o Sowie den Kapazitäten zur Umsetzung

diskutieren wir mit ausgewiesenen Expertinnen und Experten der Abfallwirtschaft und für nachhaltige Entwicklung.

Moderation: Rolf M. Dollase, Dr. Michael Meetz, Dr. Hans-Peter Obladen, Peter Wolfmeyer

10:00	Begrüßung, Auftakt Verena Exner (DBU)
10:10	Woher kommen wir, wohin müssen wir? Ziele für Ressourcenschutz im Sinne nachhaltiger Entwicklung Ernst Schwanhold (Staatsminister a.d., Cyclos Future)
10:25	Was ist nachhaltige Abfallwirtschaft? Thesen, Stand der Diskussion Prof. Dr. Henning Friege, N ³ Nachhaltigkeitsberatung Dr. Friege & Partner
10:40	Zirkuläre Wertschöpfung – Ansatzpunkte und Hindernisse Monika Lichtinghagen-Wirths, Bergischer Abfallwirtschaftsverband
10:55	Ressourcenschutz und Kreislaufwirtschaft – die nächsten Schritte Dr. Christoph Epping, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)
11:10	Diskussion
11:20	Kaffeepause
11:40	Technikentwicklung: „Markt der Möglichkeiten“ Präsentationen an Ständen mit Führung von Gruppen (Projektteam)
12:10	Zukünftige Märkte der Abfallwirtschaft – Einfluss der Globalisierung und Digitalisierung Podiumsdiskussion mit je einem Vertreter aus den WSKen des Projekts Dr. Siegfried Behrendt - IZT - Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gGmbH, Georgius Chryssos - Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien, Dieter Kersting - CC Umwelt AG, sowie Michael Peter - SOEX Collecting Germany GmbH
12:50	Mittagspause

13:50	Politischer Gestaltungswille, Abfallrecht und Vollzug Prof. Dr. Andrea Verstejl (AVR)
14:20	Thematische zu: Kunststoffrecycling: Wie kann sich ein Rezyklatmarkt entwickeln? Dr. Andreas Bruckschen, BDE TA Mineralische Recycling-Stoffe RA Gregor Franßen, Kopp-Assenmacher & Nusser Chancen und Fragen bei der Wiederverwendung von Elektroaltgeräten Anne Müller (Wuppertal Institut) Vorbild-Funktion d. öffentlichen Hand beim Einsatz von RC-Baustoffen Wolfgang Jacob, Bundesgütegemeinschaft Recycling Baustoffe e.V. (BGRB)
15:00	Bericht im Plenum Projektteam: Blitzlichter von den Thematischen
15:15	Kaffeepause
15:30	Wie setzen Unternehmen ihre Kapazitäten für den anstehenden Umbau ein? Beispiele aus dem Projekt: Jörg-Michael Bunzel MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH, Han Hamers JJR Textiles, N.N.
16:00	Roadmaps für die Wertschöpfungsketten Projektteam
16:30	Schlusswort